

# Lungauer Schüler auf dem Weg in die EU

SN und EU luden Jugendliche ein zur Diskussion über das Europa von morgen

**TAMSWEG** (SN-hai). Die Salzburger Nachrichten veranstalten in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union in allen Bezirken des Bundeslandes Diskussionsveranstaltungen mit Schülern. Vergangenen Mittwoch, 24. März nützten rund 160 Schüler aus Tamsweg die Gelegenheit und informierten sich im Turnsaal der Handelsakademie Tamsweg über die zehn neuen Beitrittsländer.

Rege beteiligten sich die jungen Lungauer auch an der Diskussion mit den EU-Kennern Unternehmensberaterin Ewa Fedorowicz, Marina Grogger (Landesschulrat), Andreas Kiefer (Landes-Europabüro) und Verena Sommerauer (Akzente International). Diskussionsleiter war SN-Außenpolitik-Redakteur Martin Stricker.

Starkes Interesse zeigten die Tamsweger bei Fragen des Al-

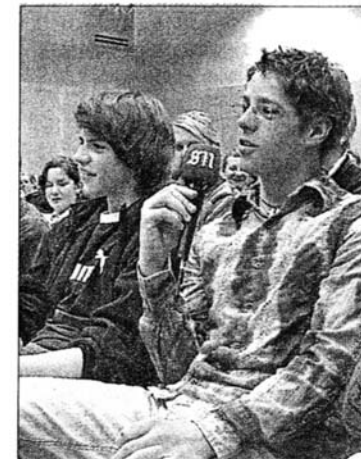


**Reges Interesse** zeigten Tamsweger Schüler vergangenen Mittwoch bei einer Diskussion über die EU-Erweiterung. Pointierte Fragen an die Experten (l.) bewiesen, dass sie sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Bilder (2): M. Hutter

pentransits und den Übergangsfristen für den Arbeitsmarkt. Skeptisch waren einige Schüler gegenüber allfälligen weiteren Beitrittsländern, die in den kommenden Jahren der EU beitreten könnten. Die Wähler von mor-

gen zeigten sich recht gut über die Entscheidungsgremien und die Gremien der Europäischen Union informiert.

Die Experten auf dem Podium brachten ihrerseits Fakten zur EU der 25 (ab 1. Mai 2004) und



konnten damit einige Sorgen der Schüler zerstreuen.

Besonders gut kamen die Informationen über die Bildungschancen für Lehrlinge, Schüler und Studenten innerhalb der Europäischen Union an.